

Projekt des Sachgebietes 52 – Gebäudewirtschaft – aus dem Programm:

Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes

Titel:

Grunderwerb für ein Katastrophenschutz- und Ausbildungszentrum in Aichach

MaßnahmenID:

BY2484-771000-001

Der Landkreis Aichach-Friedberg plant, ein neues Katastrophenschutz- und Ausbildungszentrum auf der Flurnummer 921 der Gemarkung Aichach zu errichten. Der dafür notwendige Grunderwerb wurde mit Mitteln aus dem Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes durchgeführt. Die Ausarbeitung einer vorbereitenden Rahmenplanung erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Aichach.

Das Grundstück Fl.-Nr. 921 umfasste eine Fläche von insgesamt 72.467 m², wobei eine Teilfläche von rund 11.330 m² im Südosten erworben wurde und nun überplant werden soll. Das Plangebiet wird im Osten und im Süden durch einen Feldweg begrenzt. Auf diesem folgt im Osten die Bundesstraße B300. Im Westen und Norden ist gemäß Flächennutzungsplan der Stadt Aichach eine durchgrünte Baufläche mit Minimierung der Oberflächenversiegelung dargestellt. Derzeit wird diese Fläche landwirtschaftlich genutzt. Die westliche Grundstücksgrenze orientiert sich an der im Flächennutzungsplan dargestellten Wegeverbindung. Eine im Vorfeld durchgeführte Flächenstudie geht von einem Bedarf von 11.330m² für das Katastrophenschutz- und Ausbildungszentrum aus.

Das Grundstück soll für die Nutzung geebnet werden. Die geplante Höhenlage hängt von der Topographie mit Anschlusshöhen der Zufahrt, dem wirtschaftlichen Arbeiten (Erdbewegungen), Grundwasserständen u. ä. ab und soll in der Rahmenplanung vorab geprüft werden. Baukörper sollen in Phasen und abschnittsweise errichtet und erweitert werden. Bei der Rahmenplanung soll eine funktionale und wirtschaftliche Anordnung der Gebäude unter Berücksichtigung des im Vorfeld erarbeiteten Raumprogramms untersucht werden. Dieses Raumprogramm wurde vom Brand- und Katastrophenschutz zusammengestellt.

Die erste Flächenstudie des Landratsamts sowie die Weiterentwicklung in der Rahmenplanung wurde mit Fachbehörden vorabgestimmt. Die Rückmeldungen der Behörden waren im Gesamten positiv. Die Erschließung soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens detaillierter dargestellt und erläutert werden.

Näheres zum Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes finden Sie unter:

https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finzen/SVIK/sondervermoegen-infrastruktur-klimaneutralitaet.html



**HIER INVESTIERT
DEUTSCHLAND**

Finanziert aus Mitteln des Sondervermögens
„Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes.

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat

